

(Z) [46610]

Nur hier angezeigt!

Verlag von Franz Kluge in Reval.

Demnächst erscheint:

Seraphim, G., Geschichte Liv-, Est- und Kurlands von der „Aufsiegelung“ des Landes bis zur Vereinigung mit dem russischen Reich. Eine populäre Darstellung. Erster Band. Ca. 25 Bogen gr. 8^o. Geh. 6 *M*; geb. in Halbfrz. (nur fest) 8 *M*.

(Vollständig in zwei Bänden; der zweite Band erscheint 1895.)

Eine auf dem Standpunkt der neuesten Forschung stehende erschöpfende Geschichte der ehemaligen Kolonie des deutschen Ordens fehlte bisher. Der Autor, welcher sich bereits durch mehrere historische Arbeiten in der wissenschaftlichen Welt einen geachteten Namen erworben hat, beherrscht sein Thema in meisterhafter Weise. Abnehmer sind Bibliotheken, Historiker, namentlich alle, welche sich für hanseische Geschichte, Geschichte des deutschen Ordens, sowie des europäischen Ostens überhaupt interessieren, endlich die zahlreich in Deutschland lebenden Liv-, Est- und Kurländer, welche das Werk bei Vorlage sicher kaufen.

* * *

v. Grotthuss, Freiherr J. J., Das Baltische Dichterbuch. Eine Auswahl deutscher Dichtungen aus den Baltischen Provinzen Rußlands. Mit einer litterarhistorischen Einleitung und biographisch-kritischen Studien. **Zweite vermehrte Auflage.** Mit 25 Porträts. Ca. 30 Bogen gr. 8^o. Geh. 6 *M*; eleg. geb. 8 *M*.

Mit seltener Einmütigkeit hat die gesamte Presse dieses Werk bei seinem Erscheinen begrüßt und es geradezu als ein litterarisches Ereignis dargestellt. Ein abseits liegendes und fast unbekanntes Gebiet deutscher Dichtung ist durch das Werk neu erschlossen worden. Dabei ist letzteres keine gelehrte Kompilation, sondern eine mit feinem Verständnis zusammengestellte Anthologie von hohem Reize. Obgleich der Sortimentsbuchhandel dem Werk bisher wenig Beachtung geschenkt hat, wurde die erste Auflage von 200 Exemplaren in Jahresfrist abgesetzt; eine Verwendung für die zweite Auflage, um welche ich hierdurch höflichst bitte, ist also durchaus aussichtsvoll. Elegant gebunden eignet sich das Werk vorzüglich zum Festgeschenk.

Rabatt (für beide angezeigten Werke): in Rechnung 25%, bar 33 1/3%; Einbände mit 25%; Freieremplare 11/10 exkl. Einbände.

Ich bitte auf beiliegendenzetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Reval.

Franz Kluge's Verlag.

(Z) [46539] Bei uns erscheint in Kürze:

Sumerische Lesestücke.

= Schrifttafel; trilingue Listen; Syllabare; Paradigmen; bilingue Texte mit Analyse; kurze Grammatik =

von

Fritz Hommel

a. ö. Professor der semitischen Sprachen an der Universität München.

140 Seiten in Gross-Quart.

Preis 20 *M* ord. mit 20% Rabatt.



Der kleinen Auflage wegen können wir das neue Werk des berühmten Sprachforschers nur in einem Exemplare in Kommission, im übrigen aber nur bar liefern

München, Ende Oktober 1894.

Hermann Lukaschik,
G. Franz'sche Hofbuchhandlung.

(Z) [46371] In der ersten Hälfte des November gelangt zur Ausgabe:

Von Lüneburg bis Langensalza.

Erinnerungen eines hannoverschen Infanteristen.

= 2. Auflage. =

Mit dem Bildniß der bei Langensalza gefallenen Officiere u. Unterofficiere.

Preis brosch. 2 *M* ord., 1 *M* 30 *S* no. Eleg. geb. 3 *M* ord., 2 *M* 10 *S* no. und 7/6 bar exkl. Einband.

Das Buch erregte bei seinem erstmaligen Erscheinen im Dezember vorigen Jahres großes Aufsehen.

Die Deutsche Volkszeitung, Hannover, nannte es „Einen Denkstein für das hannoversche Volk, ein Hohelied für die hannoversche Armee“.

Die gesamte hannoversche Presse hat sich lobend über das Buch geäußert.

Ohne viel Mühe ist damit ein **Massenabsatz** zu erzielen, und ich hoffe, daß auch die günstigen Bezugsbedingungen Sie veranlassen werden, dem Werke Ihre Aufmerksamkeit und erneute Verwendung zuzuwenden.

Unverlangt versende ich nichts!

Hochachtungsvoll

Bremen. Carl Schünemann.

(Z) [46797] Mitte November erscheint:

Gustav Adolf, König von Schweden.

Festschrift

zu

seinem 300jährigen Geburtstage

von

Rektor Steinke.

Preis 20 *S* ord., 15 *S* netto, 12 *S* bar und 13/12.

Für Jugend- u. Volksbibliotheken, Lehrer bei der bevorstehenden Jubelfeier ist dieses kleine mit warmer Begeisterung geschriebene Werkchen sehr der Beachtung wert.

Graudenz, 31. Oktober 1894.

Zul. Gaebel's Buchh.

932*